

### Union Leonding - Union Rohrbach 3:0 (1:0)

Im ersten Meisterschaftsspiel unterlag Rohrbach in Leonding 3:0. Das Ergebnis fiel etwas zu hoch aus und entspricht nicht ganz dem Spielverlauf. Das erste Tor fügte sich Rohrbach durch Stopper Schwarz selbst zu. Beim zweiten Tor umspielte Stürmer Fichtel von Leonding 4 Leute und Tormann Stallinger hatte keine Chance mehr. Das 3. Tor verschuldete indirekt Mayrhofer, der viele unnötige Fouls am 16er beging, aus einem der vielen Freistöße fiel dann kurz vor Schluss das 3:0. Rohrbachs Sturm spielte unproduktiv und verschwand gegen Spielende immer mehr von der Bildfläche. Jeder versuchte es auf eigene Faust und schoss von 30 bis 40 Metern auf das gegnerische Tor. Mit solchen Schüssen hatte der Leondinger Tormann leichtes Spiel. Lediglich Mayrhofer und Brunner trafen je einmal das Torholz. Im Mittelfeld klaffte in der zweiten Halbzeit wieder die große Lücke, obwohl 3 Spieler nominiert waren diesen Fehler, der schon in den Vorbereitungsspielen auftrat, auszubessern. Tormann Stallinger findet sich schon besser zurecht. In der Abwehr war Höllwirth F. diesmal der Beste. Stopper Schwarz zeigte einige Unsicherheiten. Natschläger fiel in der zweiten Halbzeit stark zurück. Mayrhofer fiel nur durch unnötige Fouls und seinem Stangenschuss auf. Brunner kämpfte brav und hielt diesmal auch seinen Platz ein. Höllwirth H. laboriert noch immer an seiner Verletzung vom Spiel gegen Gramastetten. Schopper zum ersten Mal in der Kampfmannschaft eingesetzt rackerte viel, konnte jedoch Niedersüß nicht ganz ersetzen. Vom Sturm, der eigentlich nur ein Lüfterl war, ist nicht viel zu berichten. Bräuer gab sein Bestes, konnte jedoch, da nur noch Geretschläger H. als Stürmer noch entsprach, auch keine Bäume ausreißen. Kempinger leistete sich einen Totalausfall.

Stallinger H.  
Höllwirth F.      Mayrhofer      Schwarz      Natschläger  
                 Brunner      Schopper      Höllwirth H.  
                 Geretschläger H.      Bräuer      Kempinger

#### Reserve:

Die Reservemannschaft unterlag, obwohl sie noch 20 Minuten vor Schluss mit 2:0 führte, 2:5. In der ersten Halbzeit, als Leonding mit dem Wind spielte, stand die Abwehr dauernd unter Druck, verhinderte jedoch einen Torerfolg der Heimischen. Tormann Wiesinger zeigte schöne Paraden und wirkte diesmal sehr sicher. Stadler, Melchart, Lanzerstorfer und Zeinhofer waren ein kaum zu umgehendes Bollwerk. Im Aufbau kämpfte Stallinger R. und Kuppler setzte seine Stürmer mit guten Pässen ein. Im Sturm harmonierten Geretschläger R. und Stockinger sehr gut und waren vor dem Tor immer gefährlich. Auch Stallinger W. fügte sich gut in die Mannschaft. Lediglich Groß fiel etwas ab. Höllwirth J. jun., der in der zweiten Halbzeit für Stadler kam, erzielte nach schönem Stanglpass von Stockinger das 1:0. Kurz darauf schoss Stockinger selbst scharf aufs Tor und der Ball konnte vom Tormann nicht mehr gebändigt werden, 2:0. Dann jedoch traten bei einigen Spielern arge Konditionsschwächen auf.